

Bürgerinfo – EU-Vorschläge für eine Senkung des Energieverbrauchs durch mehr Effizienz

WORUM GEHT ES?

- Nach dem derzeitigen Stand wird die EU ihr **Ziel, ihren Energieverbrauch bis 2020 um 20 % zu senken**, voraussichtlich **nicht erreichen**.
- Daher werden nun neue Energieeffizienzmaßnahmen vorgeschlagen, die in allen Wirtschaftsbereichen umgesetzt werden müssen, damit die EU in dieser Hinsicht verlorenen Boden wieder gutmachen kann.

WAS WÜRD SICH DURCH DEN VORSCHLAG ÄNDERN?

- Die **öffentlichen Stellen** müssten energieeffiziente Gebäude, Produkte und Dienstleistungen kaufen und jedes Jahr 3 % aller öffentlichen Gebäude renovieren, um deren Energieverbrauch drastisch zu verringern.
- Die **Energieversorger** müssten ihre Kunden dazu anregen, ihren Energieverbrauch durch Effizienzverbesserungen wie den Ersatz alter Heizkessel oder die Dämmung ihrer Häuser zu senken.
- Die **Industrie** müsste stärker auf Möglichkeiten zur Energieeinsparung achten; Großunternehmen müssten sich alle 3 Jahre auf ihren Energieverbrauch hin durchleuchten lassen.
- Die **Verbraucher** müssten durch bessere Aufklärung auf ihren Zählern und Rechnungen ihren Energieverbrauch besser kontrollieren können.
- Die Effizienz der **Energieumwandlung** würde überwacht, wobei die EU erforderlichenfalls Maßnahmen zur Verbesserung des Wirkungsgrades vorschlagen würde, und die Kraft-Wärme-Kopplung würde gefördert.
- Die **nationalen Energieregulierer** müssten bei der Entscheidung über Art und Kosten der Energieversorgung der Endkunden die Energieeffizienz berücksichtigen.
- Für Energiedienstleister würden **Zertifizierungsverfahren** eingeführt, um ein hohes Maß an technischer Kompetenz zu gewährleisten.

WER HÄTTE EINEN NUTZEN DAVON?

- Die **Verbraucher** erhielten bessere Informationen zur Kontrolle ihres Energieverbrauchs und weniger schmerzhaft Energiekostenrechnungen.
- Die **Umweltqualität** würde sich durch geringere Treibhausgasemissionen verbessern.
- Die **öffentlichen Stellen** könnten durch Nutzung effizienterer Gebäude, Produkte und Dienstleistungen ihre Energiekosten senken.
- Die **EU-Wirtschaft** würde von einer sichereren Energieversorgung und von Wirtschaftswachstum durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze, vor allem im Bereich der Gebäudesanierung profitieren.

WAS GESCHIEHT ALS NÄCHSTES?

- Nach Annahme des Vorschlags durch das Europäische Parlament und den Rat müssen die EU-Länder die Vorschriften innerhalb eines Jahres in ihr nationales Recht umsetzen.
- 2014 wird die Kommission beurteilen, ob die EU wieder auf dem Weg ist, das Ziel einer Senkung des Energieverbrauchs um 20 % zu erreichen. Bei unzureichenden Fortschritten wird sie neue Vorschläge mit bindenden nationalen Energieeffizienzzielen machen.